

Berichtigung

In der letzten Nummer von Elemente der Naturwissenschaft hat sich im Inhaltsverzeichnis auf der Umschlaginnenseite ein Fehler eingeschlichen. Der Autor des Artikels »Thinking about thinking: Rudolf Steiner and modern science« ist nicht Hedley Gange, sondern Peer Schilperoord-Jarke, wie auch dem Beitrag selbst zu entnehmen ist. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Literaturliste für Goetheanistische und Anthroposophische Naturwissenschaft

Zum zweiten Mal ist nun in erweiterter Form die »Literaturliste für Goetheanistische und Anthroposophische Naturwissenschaft« erschienen, die von Bertolt Hellebrand zusammengestellt wird. Die Broschüre enthält fast 2000 Literaturnachweise auf 60 Seiten über Veröffentlichungen von Büchern, Beiträge in Sammelwerken und Zeitschriften. Sie sind, wo sinnvoll auch mit Mehrfachnennungen, nach neun Sachgebieten (Allgemeine Biologie, Botanik, Zoologie, Anthropologie, Erdkunde, Stoffe und Substanzen, Elemente, Physik) und darin feiner in 48 Unterkapiteln (z.B. Evolution, Genetik, Skelett, Ethik, Heilmittelforschung, Ökogeographie, Mineralogie usw.) sortiert. Damit stellt die Liste ein wichtiges Hilfsmittel für an anthroposophischer Naturwissenschaft Interessierte dar. Hinweise über fehlende Literaturangaben bitte direkt an Bertolt Hellebrand leiten.

Die Broschüre kann zum Einzelpreis von DM 10.– inkl. Versandkosten unter folgender Adresse bezogen werden (Geld in Briefmarken beilegen oder überweisen auf Konto Nr. 266 891-801 bei der Postbank München (BLZ 700 100 80): Bertolt Hellebrand, c/o Bibliothek des Priesterseminars, Spittlerstr. 15, D-70190 Stuttgart.

Naturwissenschaftliche Arbeitstage 30.9. bis 4.10.1998 am Goetheanum

Wasser – für Erde und Mensch Perspektiven für den Umgang mit Wasser

Die diesjährige Herbsttagung der Naturwissenschaftlichen Sektion soll dem Thema Wasser – für Erde und Mensch gewidmet sein. Die Frage, wie die Menschen mit dem Lebenselement Wasser umgehen, wird eine der großen Herausforderungen der Zukunft werden, regional ist sie längst zur Überlebensfrage geworden. In den letzten Jahren ist in der Öffentlichkeit zunehmend das Interesse daran gewachsen. Dies findet seinen Niederschlag in zahlreichen Projekten zum Grundwasserschutz, zur Sanierung von Gewässern, zum Umgang mit dem Wasser in Siedlungen und Städten unter Einbeziehung künstlerischer Gestaltung bis hin zu Fragen nach der Wasserqualität. Kaum ein Monat vergeht, ohne daß irgendwo eine Fachtagung zu diesem Thema stattfindet.

In der Arbeit anthroposophisch engagierter Naturwissenschaftler haben verschiedene Aspekte des Themas immer wieder eine große Rolle gespielt. Das Spektrum reicht hier von Betrachtungen des Strömungsorganismus der Erde über die Entwicklung von Methoden zur Untersuchung der Wasserqualität bis zur Strömungsbearbeitung des Wassers für die Abwasserbehandlung und für pharmazeutische Prozesse. Nicht zuletzt sind bedeutende Ansätze geleistet für eine meditative Vertiefung des Denkerlebens am Wasser. So wird das Wasser in vieler Hinsicht zum Schulungsmittel für den Menschen.

In der Tagung sollen einige Aspekte dieses umfassenden Themas dargestellt und bearbeitet werden. Dabei ist eine gewisse Beschränkung notwendig. So haben wir uns entschlossen, das schwierige Feld der sog. Energetisierung oder Informierung des Wassers einstweilen nicht zu betrachten, da es noch zu wenig wissenschaftlich aufgearbeitet ist. Auch die vielfältigen pharmazeutischen, menschenkundlichen und religiösen Aspekte des Wassers werden weitgehend unberücksichtigt bleiben.

Nach einem Eröffnungsvortrag zu Thema Wasser, das universelle Lebenselement von Wolfram Schwenk (Institut für Strömungsforschung, Herrischried) stehen an den vier Tagen jeweils vier Tagesthemen im Mittelpunkt, die jeweils an den Vorabenden durch einen Vortrag eingeleitet werden: Wasser und Erde, Zu- und Abwasser, Wasser – Technik – Kunst und Vom Wasser lernen!

Mit dem Thema Der blaue Planet: erdgeschichtliche Betrachtung über das Weltmeer wird Wolf Christian Dullo (Prof. für Paläozeanographie, GEOMAR, Universität Kiel) zunächst den Blick auf die großen Wasserkreisläufe auf der Erde lenken. Anschließend werden Helgard Zeh (Dipl.Ing. für Landschaftsplanung, Worb) und Uli-Johannes König (Dr. Agr., Institut für biologisch-dynamische Forschung, Darmstadt) aktuelle Fragen im Umgang mit Wasser bei der Sanierung von Flußläufen und in der Landwirtschaft ansprechen. Norbert Pfennig (Prof. em. für Mikrobiologie, Universität Konstanz) wird die Nutzung des Wassers durch den Menschen

im Laufe der Geschichte beschreiben und damit das zweite Tagesthema eröffnen. Am nächsten Tag wird dieses mit Beiträgen von Marten Gast (Direktor der Wasserwerke Amsterdam) zur Trinkwasserversorgung einer Großstadt und von Erhard Meißner (Dr. Ing., Landesamt für Wasserwirtschaft, Münschen) und Andreas Bockemühl (Atelier Dreiseitl, Überlingen) zum Umgang mit Abwässern aufgegriffen.– Das dritte Thema Wasser – Technik – Kunst wird abends durch John Wilkes (Wasserkünstler, Erfinder der Flow Forms, Forrest Row) angeschlagen, am nächsten Tag folgen dann Beiträge von Christian Liess (Prof. für Strömungslehre, FH Konstanz) und Georg Sonder (Dipl.Phys., Dipl.Ing., Sonder Energietechnik Balingen) zu Strömungsmaschinen und dem mit ihnen verbundenen Eingriff in die Natur sowie von Eduard Naudascher (Prof. em. Für Hydromechanik, Uni Karlsruhe) zu den ökologischen und soziologischen Folgen von Staudammprojekten.– Herbert Dreiseitl (Wasserkünstler, Atelier Dreiseitl, Überlingen) wird schließlich das letzte Thema mit einem Beitrag zur Bedeutung des künstlerischen Umgangs mit Wasser als Kulturelement einleiten. Detlev Ipsen (Prof. für Soziologie, GH Kassel) wird dann an einem konkreten Projekt die Entwicklungsmöglichkeiten im Verhältnis des Menschen zum Wasser schildern. Beendet wird die Tagung mit einem Beitrag von Johannes Kühl (Naturwissenschaftliche Sektion, Dornach) zur Frage: Was lernen wir vom Wasser?

An den Nachmittagen sind vor allem Exkursionen zu Gewässern, Projekten und technischen Anlagen in der Umgebung von Dornach und Basel geplant, dazu Workshops zu verschiedenen Wasserthemen und Gesprächsmöglichkeiten. Außerdem soll die Tagung von einer Ausstellung begleitet sein.

Die Tagung wird von einer Gruppe auf diesem Gebiet arbeitender WissenschaftlerInnen und PraktikerInnen, vor allem dem seit vielen Jahren bestehenden «Arbeitskreis für Strömungsforschung» gemeinsam mit Johannes Kühl vorbereitet. Eine detaillierte Einladung kann beim Sekretariat der Naturwissenschaftlichen Sektion angefordert werden.

Johannes Kühl

Adresse:

Naturwissenschaftliche Sektion am Goetheanum

Hügelweg 59, CH-4143 Dornach

Tel.: +41-61-7064 210, Fax: +41-61-7064 215

e-mail: science_goetheanum@compuserve.com

Weitere Veranstaltungen der Naturwissenschaftlichen Sektion

Anthroposophische Hochschulwochen '98

Übungswoche zur Landschaftswahrnehmung und -gestaltung: Kaluga an der Oka

Information: Naturwissenschaftliche Sektion, Forschungsinstitut am Goetheanum,
Hügelweg 59, CH-4143 Dornach, Tel. 0041-61-7064210 Fax. 7064215 e-mail: sci-
ence_goetheanum@compuserve.com

Hochschulwochen Stuttgart

2.-11. September 1998

Anthroposophie in Studium und Lebenspraxis

Zehn Tage zum Kennenlernen, Begegnen, Befragen und Erproben

11.-13. September 1998, Symposium

Bildung – «Standortfaktor» oder Menschenrecht? Schule und Hochschule zwischen
Freiheit und Fremdbestimmung

13.-20. September 1998

Vertiefung und Erneuerung des Fachstudiums durch Anthroposophie
Arbeitswoche für Fortgeschrittene

Informationen:

Freie Hochschule Stuttgart, Dr. Christoph Strawe, Haußmannstr. 44a,
D-70188 Stuttgart

Tel. 0711-2368950 Fax. 2360218 e-mail: BueroStrawe@t-online.de

11. Sommeruniversität Kassel

16. August - 12. September 1998

Neues Denken – anders Handeln

Sommercamp 16.-22.8

Kurse 23.8.-12.9.

Information: Pädagogische Forschungsstelle, Brabanter Str. 43, D-34131 Kassel

Tel. 0561-37206 Fax. 3162189

Studentisch-Anthroposophische Hochschulwochen Halle

22.-31. August 1998, Ein Symposium in Burgund

Spuren alten Werdens – Wirkendes, das immer zukünftig ist? Europa und das Chri-
stentum

6.-16. September 1998

In einem Zeitalter der Wissenschaft: Ihre Entstehung, ihre Gestalten,
ihre Perspektiven

Im Verhältnis zum Leben des Menschen, zur Kunst

Information: Urte Riggers, Maaßenstr. 8, D-10777 Berlin

Tel. 030-2170194

Sommeruniversität Schweiz

8.-15. August 1998, Riederalp/Wallis (1800 m.ü.M)

Wege zu einer geistgemäßen Natur- und Kulturgestaltung

Bewußtes Beobachten des Denkens – Grundlage voraussetzungslosen Forschens und
selbständigen Handelns

Information: Johannes Kreyenbühl Akademie, Angensteinerstr. 21,

CH-4143 Reinach

Tel./Fax. 0041-61-7120910 (vormittags)

Veranstaltungen der Naturwissenschaftlichen Sektion

30.-31. Oktober 1998

Arbeitstage für Mikrobiologen

20.-22. November 1998

Tagung zum biologisch-dynamischen Obstbau

2.-6. Januar 1999

Arbeitstage für Physiker und Physiklehrer

10.-28. Januar 1999

Arbeitswochen in Anthroposophie für biologisch-dynamische Landwirte